

Vorwort

Mit dieser Festschrift möchte ich versuchen, den Bürgern unserer Gemeinde dreihundert Jahre Kirchen- und so auch Heimatgeschichte nahezubringen. Sie soll aber auch einen Überblick über den Stand des kirchlichen Lebens in der heutigen Gemeinde geben. Die überaus wechselvolle und interessante Geschichte mit all ihren Schwierigkeiten läßt hier und da Parallelen zu heutigen Problemen erkennen. Die Schilderung einiger Ereignisse früherer Tage soll verdeutlichen, unter welchen Bedingungen die Menschen hier lebten und ins Bewußtsein rufen, daß oft nur Kleinigkeiten, menschliche Unzulänglichkeiten, das tägliche Leben erheblich erschwerten. Die evangelische Kirchengemeinde Spellen gehört mit 3 Pfarrbezirken zwar zu den kleineren Gemeinden der Rheinischen Kirche, jedoch nicht zu den unaktivsten. Es macht Freude, in dieser Gemeinde zu leben und mitzuarbeiten. Aus dieser Freude heraus haben mir viele Menschen mit Rat und Tat, in Wort und Bild geholfen, das Material für dieses Buch zusammenzutragen.

All diesen Menschen, ob katholischer oder evangelischer Konfession, gilt mein aufrichtiger Dank. Dies beweist, daß der ökumenische Gedanke in Spellen und Friedrichfeld heute lebendig ist. Ich möchte aber an dieser Stelle besonders Gott danken, daß ich in einer für mich schwierigen Zeit Gelegenheit hatte, dieses Buch machen zu können, und grüße Sie mit meinem Konfirmations- und Trauspruch: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen“ Ps. 37, V. 5.

Winfried Weltgen